



Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Bendfeld
(BENDF/BA/02/2013) vom 15.08.2013

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jan-Hinrich Puck

Mitglieder

Herr Georg Feddern

Herr Klaus Löptin

Frau Sigrid Puck-Nebendahl

Herr Hans-Jochen Stoltenberg

Gäste

Frau Maureen Eggert

Herr Ingo Lage

Gemeindevertreterin

Bürgermeister

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:00 Uhr
Ort, Raum: 24217 Bendfeld, Dorfstr. 32,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Regenwasserentwässerung
3. Spielplatz
4. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Jan Puck begrüßt die Mitglieder des Bauausschusses sowie die weiteren anwesenden Gemeindevertreter.

TO-Punkt 2: Regenwasserentwässerung

1.1 Die Baustelle/Notmaßnahme in der Dorfstraße beim Grundstück Scharmuschnik ist weitgehend abgeschlossen. Die Maßnahme wurde durch die Firma Bargholz erledigt. Die Fläche muss noch geteert werden, was in Kürze vorgesehen ist.

1.2 Die Baustelle bei Maik Ziegler und Klaus Löptin ist abgeschlossen. Die Dokumentation fehlt noch.

1.3 Entwässerung Spielplatz: Das Angebot der Firma Bargholz liegt vor. Die Angebotssumme beträgt 21.109,89 €.

Wenn diese Maßnahme in Eigenleistung durch ehrenamtliche Arbeit erledigt würde, würden folgende Kosten anfallen: Materialkosten: 862,75 € ohne Kies, ca. 5 Baggerstunden a 40,00 € = 200,00 €. Die Gesamtsumme beläuft sich damit auf ca. 1.400,00 €. D.h. pro Anlieger sind ca. Kosten von 500,00 € (mit Puffer) zu veranschlagen. Dabei sind die Anschlüsse an die neu zu verlegende Leitung durch die Anlieger selbst zu erstellen.

Eine Voraussetzung für die Durchführung der Maßnahme ist die schriftliche Einverständniserklärung von der Eigentümerin des Spielplatzes, Frau Lore Paustian.

Bürgermeister Lage wird Rücksprache mit dem Amt Probstei wegen der Formulierung dieser Erklärung halten.

Eine weitere Voraussetzung ist die schriftliche Einverständniserklärung der 4 Anlieger.

Es soll für die zu verlegende neue Leitung ein Leitungsrecht zugunsten der Gemeinde Bendfeld eingetragen werden.

Der nächste Schritt ist eine Bau-Wege- und Umweltausschusssitzung mit den betroffenen Anliegern des Spielplatzes. Diese soll am 5. September 2013 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden. Einladen wird Jan-Hinrich Puck.

Zur Durchführung der Maßnahme hat sich Jochen Stoltenberg bereit erklärt. Sie soll in der letzten Septemberwoche stattfinden.

1.4 Maßnahme auf dem Flachshof: Die Materialkosten belaufen sich auf 1004,36 € ohne Kies. Hier sind auch ca. 5 Baggerstunden zu veranschlagen, sodass die Gesamtsumme ca. 1.300,00 € betragen wird. Hier ist ebenfalls vorgesehen, die ca. 40 m lange Leitung von Schacht zu Schacht durch ehrenamtliche Eigenleistung neu zu verlegen.

TO-Punkt 3: Spielplatz

Der TÜV hat den Spielplatz begutachtet. Es gibt einen Mängelbericht. Einige Spielgeräte weisen erhebliche Mängel auf.

Wippe: der Balken muss ausgetauscht werden,

Große Schaukel: die Balken sind am Verrotten, diese müssen abgebaut werden,

Kletterschiff Dicke Bertha: der Balken mit dem Reifen ist schadhaft und muss ausgetauscht werden,

Wipptiere: sie sind defekt (vgl. auch TÜV-Bericht).

Es liegt ein Angebot der Holzhandlung Dahlinger für die Ersatzbalken (Lärche) vor. Dies beläuft sich auf ca. 750,00 €.

Die Reparaturarbeiten an den Spielgeräten sollen in ehrenamtlicher Arbeit erfolgen.

Bei der großen Schaukel sollen im 1. Schritt die Ketten abgebaut werden. Dies erfolgt am 16. August 2013 durch Jan H. Puck und Klaus Löptin.

Im 2. Schritt soll die Spendenbereitschaft einiger Einwohner, die diese bereits signalisiert

haben, eruiert werden.

Sobald alle nötigen Finanzmittel zusammen getragen sind, sollen die Balken von der Fa. Dahlinger über Olaf Smarsch bestellt werden und die Maßnahmen durchgeführt werden. Als Helfer haben sich bereit erklärt: Jan H. Puck, Jochen Stoltenberg, Klaus Löptin, Olaf Smarsch.

Wegen der häufigen Verunreinigung des Spielplatzes durch Hundekot soll ein Schild „Hunde verboten“ am Spielplatz aufgebaut werden.

Bürgermeister Lage wird zudem wieder ein Rundschreiben an alle Haushalte richten, in dem auch auf dieses Problem hingewiesen wird.

Der hohe Ballfangzaun ist schadhaft. Die angrenzenden Bäume drücken gegen den Zaun. Bereits bei der Ortsbegehung im Frühjahr war darüber gesprochen worden, die Bäume im Winterhalbjahr zu fällen. Sigrid Puck-Nebendahl hat Frau Heike Paustian nach ihrem Einverständnis gefragt. Diese hat mündlich zugestimmt.

TO-Punkt 4: Verschiedenes

Es gibt ein Angebot der Versicherung Provinzial, das Klärwerk für 54,00 € jährlich zu versichern. Dies soll erfolgen.

Die VKP hat einen Bericht über den ÖPNV im Kreis Plön erstellt, der eine Bestandsaufnahme und eine Prognose enthält. Dieser Bericht liegt dem Bürgermeister vor.

Rechnung von Peter Stoltenberg: nach Auskunft des Amtes Probstei besteht kein Anspruch mehr auf Begleichung der Rechnung, da dieser nach 2 Jahren verjährt ist. Gleichwohl herrscht Übereinstimmung darin, die ausstehende Summe zu begleichen. Da derzeit keine Haushaltsmittel vorhanden sind, wird mit Peter Stoltenberg gesprochen, ob er mit einer Stundung oder Ratenzahlung einverstanden ist.

An der konstituierenden Sitzung des Schwarzdeckenverbandes haben Klaus Löptin und Jan H. Puck teilgenommen. Es gibt einen neuen Vorsitzenden. Der Schwarzdeckenverband plant, seinen Betriebssitz nach Malente zu verlegen.

Der Holmer Weg ist durch landwirtschaftliche Fahrzeuge beschädigt worden. Die Bankette ist stellenweise zerfahren. Dies ist passiert, weil der Knick zu weit in den Weg hineingewachsen war und der Landwirt mit seinen Geräten dem Knick ausgewichen ist. Der Knick ist inzwischen aufgeputzt worden. Der Eigentümer beabsichtigt, ihn im Winterhalbjahr auf den Stock zu setzen. Damit weitere Schäden an dem Weg verhindert werden, ist es erforderlich, die Bankette noch vor der Mäusernte durch das Aufbringen von Geröll zu reparieren. Nach dem Verursacherprinzip wäre der verursachende Landwirt dafür verantwortlich. Da ihm das Zerfahren der Bankette wohl nicht nachgewiesen werden kann, kann man aber möglicher Weise damit rechnen, dass er dies nicht tun wird.

Bürgermeister Lage wird sich im Amt Probstei nach den rechtlichen Möglichkeiten erkundigen.

gesehen:

gez. Jan-Hinrich Puck
- Ausschussvorsitzender -

gez. Sigrid Puck-Nebendahl
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -